



PLATSCH

DLRG Ortsgruppe Sindelfingen



- 1 Vorwort
- 2 Sommerfest Einladung
- 3 Berichte der Ortsgruppe
- 4 Berichte der Technik
- 5 Berichte der Jugend
- 6 Termine

1

Liebe Leserinnen und Leser des Platsch, liebe Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Sindelfingen,

Sommerzeit heißt Badezeit – doch nicht für viele unserer ehrenamtlichen Rettungsschwimmer. Für sie bedeutet es Hochsaison. An heißen Wochenenden unterstützen wir wie jedes Jahr im Freibad Sindelfingen mit unserer Rettungswache. Zudem werden auch dieses Jahr wieder einige Kameraden ihren Urlaub oder ihre Ferien im zentralen Wasserrettungsdienst der DLRG an den Küsten der Nord- und Ostsee verbringen. Hier heißt es trotz Sonne, Strand und Meer jeden Tag ein wachsames Auge zu haben und stets zum Helfen bereit zu sein.

Heiße Sommer, volle Strände und Bäder haben auch negative Seiten und trüben den Badespaß. So ist die Zahl der Ertrinkungsfälle in Deutschland im letzten Jahr um ein Viertel auf 504 Menschen gestiegen. Die Zahl der verunglückten Kinder von 0 - 5 Jahren ist leider ebenfalls angestiegen. Daher sollten wir uns alle die Frage stellen: Sind wir bereit für den Sommer? In unseren Tipps für sorgloses Badevergnügen zeigen wir Wichtiges auf, das nicht nur Eltern von Kleinkindern beherzigen sollten.

Natürlich wollen wir in dieser Ausgabe des Platsch auch wieder einen Blick zurück auf das vergangene Halbjahr werfen. In unserer Jahreshauptversammlung Anfang März durften wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, langjährige und besonders engagierte Mitglieder der Ortsgruppe ehren. Zudem gab es neben den beinahe schon traditionellen Veranstaltungen auch weitere Highlights auf dem Programm. Mehr dazu gibt es in den folgenden Berichten hier im Platsch. Viel Spaß beim Lesen.

Neben all diesen Freizeit-Veranstaltungen haben wir auch ein erfolgreiches Wettkampffahr. So trugen verschiedene unserer Mannschaften und Schwimmer / -innen bei den Bezirksmeisterschaften, Landesmeisterschaften aber auch bei den deutschen Seniorenmeisterschaften spannende Wettkämpfe aus.

Auch aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit gibt es Neues zu berichten. Am Donnerstag, 25. Juli findet wieder unser Sommerfestle für die ganze Familie im und um das Hallenbad Klostergarten statt.

Zudem haben wir im Frühjahr unseren Ortsgruppen E-Mail Newsletter ins Leben gerufen. Darin möchten wir regelmäßiger über Neuigkeiten rund um die Ortsgruppe und die DLRG informieren. Bei Interesse kann sich jeder über unsere Webseite dazu anmelden.

Abschließend möchte ich allen unseren Lesern einen schönen, aber vor allem unfallfreien Sommer wünschen. Getreu unserem Motto: Freie Zeit in Sicherheit.

Herzlichst,

Rolf Nestele
Vorsitzender



SOMMERFESTLE

Saisonabschluss bei der DLRG Sindelfingen

25. Juli 2019 ab 18 Uhr am und im Hallenbad
Klostergarten Sindelfingen

- Gemütliches Beisammensein
- Gegrilltes & Getränke
- „Centtauchen“
- Toben auf dem Wassertier

Also: Badesachen, Hunger und Gute Laune
nicht vergessen

Wir freuen uns auf alle Kinder, Eltern und DLRG-Freunde



Newsletter

Nichts mehr verpassen!

Ab sofort bieten wir regelmäßig einen Newsletter an, in dem ihr gebündelt alle Informationen erhaltet um top aktuell Informiert zu sein. Darin werden wir unter anderem zu den folgenden Neuigkeiten berichten:

- Kommenden Veranstaltungen
- Neue Schwimmkurse
- Wichtige Ereignisse, Meldungen und Berichte
- Nachrichten von übergeordneten Gliederungen
- u. v. m.

” Wann ist der nächste Schwimmkurs? ”

Die Anmeldung ist über unsere Website möglich. Daraufhin erhaltet ihr eine E-Mail, in der die Anmeldung per Link bestätigt werden muss.

<https://sindelfingen.dlrg.de/wir-ueber-uns/anmeldung-newsletter/>



” Wo kann man sich anmelden? ”

” Ach der Termin war jetzt schon? ”

” Ich hab keinen Zettel bekommen... ”

” Wieso hat mir keiner was gesagt!?”



3 Jahreshauptversammlung

Sindelfingen. 64 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung zur Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Sindelfingen am Freitag, 01.03.2019, ins Vereinsheim des GSV Maichingen. Der Vorsitzende der Ortsgruppe Rolf Nestele eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die Anwesenden.

Nach der Eröffnung wurde den verstorbenen Mitgliedern, unter ihnen die prägenden Mitglieder Joachim Meixner und Lothar Groschupf, gedacht. Im Anschluss erfolgte der Bericht der Vorstandsmitglieder.

Folgende Personen gaben ihren Bericht ab: Rolf Nestele als Vorsitzender, Erik Geyer als Technischer Leiter, Miriam Graser als Vorsitzende des Jugendvorstands und Alexander Kirr als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit.

Ebenfalls behandelt wurde der Bericht des Kassiers Arne Geyer und dem anschließenden Ergebnis der Kassenprüfung. Besonderer Dank ging an alle Mitglieder, die regelmäßig ehrenamtlich tätig sind. Besonders die Ausbildung in den Schwimmkursen, der Einsatz bei der Wasserrettung und die Jugendarbeit inklusive der DLRG/NIVEA Kindertage mit dem Maskottchen Nobbi wurden hervorgehoben.

Als Gäste sprachen der erste Bürgermeister der Stadt Sindelfingen, Christian Gangl und der Vertreter des DLRG Bezirk Glems-Schönbuch e.V., Günter Schmid. Hr. Gangl berichtete über seine positiven Eindrücke der DLRG im Sindelfinger Freibad und erwähnte den Bedarf der Badverwaltung an Rettungsschwimmern für die Freibad-Saison.

Auch in diesem Jahr wurden wieder die Mitglieder für Ihre langjährige Treue zur DLRG geehrt. Neben den Ehrungen für 10, 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft freut sich der gesamte Vorstand der Ortsgruppe, auch mehrere besondere Ehrungen für 50 und 65 Jahre Mitgliedschaft zu verleihen. Unter Ihnen neben der Stadt Sindelfingen auch der Röhm Verlag. Zusätzlich wurden elf aktive Mitglieder für ihre verdienstvolle Mitarbeit in Bronze oder Silber ausgezeichnet.

von Matthias Schorpp

65 Jahre Mitgliedschaft in der DLRG

- Werner Kretschmer

50 Jahre Mitgliedschaft in der DLRG

- Elfriede Wagner
- Röhm Verlag & Medien
- Stadt Sindelfingen
- Peter Winter

40 Jahre Mitgliedschaft in der DLRG

- Claudia Wenger
- Dierk Hampl

25 Jahre Mitgliedschaft in der DLRG

- Nils Samesch

10 Jahre Mitgliedschaft in der DLRG

- Marie Wörz
- Lars Spindler
- Luisa Schiller
- Tim Süberkrüb
- Regina Zink
- Thomas Dingler
- Karin Matejcek
- Ann-Mareike Schmid
- Tabea Wolff

Folgende Mitglieder wurden für Ihr Engagement in der DLRG geehrt:

Verdienstvolle Mitarbeit in der DLRG Verdienstabzeichen in Bronze

- Bianca Fuhrmann
- Arne Geyer
- Miriam Graser
- Jan Bös
- Cornelia Bürg
- Katharina von Kolontay

Verdienstvolle Mitarbeit in der DLRG Verdienstabzeichen in Silber

- Ulrike Braun
- Simon Berger
- Rolf Nestele
- Maren Schaarmann
- Sabine Spindler



Kindergartentag

Die Sommerferien stehen vor der Tür, die Sonne scheint und viele Familien zieht es an den Strand oder in das Freibad. Urlaubszeit! Warum die Baderegeln und das richtige Verhalten am und im Wasser so wichtig sind, zeigen die aktuellen Ertrinkungszahlen von 2018.

Alle Eltern sollten wissen, dass Wasser eine magische Anziehungskraft auf Kinder hat. Umso wichtiger ist es in Zeiten des Smartphones: Kinder sollte man nicht aus den Augen lassen! Egal ob Zuhause im Garten, am Strand oder im Freibad – die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern!

Ertrinkungszahlen Kinder von 0-5 Jahren



Ein heißer Tag im Freibad oder am Strand. Alle möchten sich abkühlen und Spaß haben. Auch hier sollten Kinder nie unbeaufsichtigt sein. Eltern vertrauen auf das Können des eigenen Kindes, aber sind die anderen Leute rücksichtsvoll und aufmerksam?

Hat jeder auf den Anderen ein Auge? Leider sehen wir als Rettungsschwimmer im Freibad, dass dies immer weniger der Fall ist. Unfälle

passieren und Schuld sind meist die Anderen. Hier gilt: wer die Baderegeln kennt und befolgt, bringt sich und andere nicht in Gefahr.

In den Schwimmkursen der DLRG werden die Baderegeln immer wieder thematisiert, erklärt und wiederholt. Als Elternteil sollte man sich vorab Zeit nehmen, um die Baderegeln zu besprechen. Am Wasser angekommen zeigt man dem Kind, an wen es sich im Freibad oder am Strand wenden kann, falls es die Eltern nicht mehr findet. Auch eine gemeinsame Erkundung der Gegebenheiten vor Ort gehört dazu. Das Alter des Kindes spielt hier keine Rolle.

Und: Stets ein wachsames Auge auf die Kinder werfen, denn Eltern sind DIE Experten für ihr Kind! Die DLRG geht von einem sicheren Schwimmer aus, sobald es das Jugendschwimmabzeichen Bronze erworben hat.

Dann ist das Kind alt genug, um Gefahren abschätzen zu können, hat die Ausdauer beim Schwimmen und schon in mehreren Kursen sicheres Schwimmen trainiert.



**STARKE PARTNER
SEIT ÜBER 50 JAHREN**

LICHTSCHUTZ-ABC: Ausweichen – Bekleiden – Cremen

Hier gibt es einige Eltern-Tipps für sorgloses Badevergnügen:

Sicherheitscheck für Zuhause:

- sind die Regentonnen oder Wasserwannen abgedeckt?
- ist der Gartenteich eingezäunt?
- ist die volle Aufmerksamkeit bei den Kindern, wenn sie im Planschbecken spielen?

Auf Anfrage geben wir gerne Baderegeln zum Anmalen in unserer Geschäftsstelle aus.

Tipps für den Strand:

An deutschen Stränden und Badeseen gibt es an den Rettungswachstationen der DLRG wasserfeste Kindersucharmbänder. Auf diesem Armband wird eine Nummer markiert und zugehörig eine Mobilfunknummer oder die Strandkorbnummer der Eltern gespeichert.

Sollte ein Kind verloren gehen, braucht es sich nur an die DLRG zu wenden und kann dadurch schnell und einfach wieder zu den Eltern zurück gelangen.

Tipps für den Sonnenschutz:

- nicht in der direkten Sonne spielen
- T-Shirt, Mütze und Sonnenbrille tragen
- Sonnencreme mit ausreichendem Lichtschutzfaktor verwenden, die Mittagssonne meiden
- immer wieder, vor allem nach dem Baden, eincremen, Gesicht, Nase, Ohren, Hals und Schultern besonders gut eincremen
- viel trinken

Nicht nur Eltern werden mit Tipps und Tricks unterstützt. Bei Kindergartentagen der DLRG in Kooperation mit NIVEA werden Vorschulkindern die Baderegeln auf spielerische Art beigebracht. Derzeit sind die Sindelfinger Kindergartenteamer in und rund um Sindelfingen im Einsatz. Bewerbungen für 2020 nehmen wir gerne an. Schreibt uns eine Email an:

kindergartentag@sindelfingen.dlrg.de

von Carolina Nестele



Winterschwimmen im Neckar

Am 13.01. fand wieder das alljährliche Neckarschwimmen statt. Pünktlich zum Jahresanfang durchquerten wir, eingepackt in dicke Neoprenanzüge, 3km des Neckars. Die Strecke führte stromabwärts von Remseck nach Ludwigsburg. Das Winterschwimmen symbolisiert die Einsatzbereitschaft der DLRG zu jeder Jahreszeit, egal ob bei Eis, Regen, Schnee oder 35 Grad im Schatten. Um 7:30 Uhr trafen wir uns am Böblinger Freibad mit den Ortsgruppen Herrenberg, Böblingen und Waldenbuch/Steinenbronn, um mit deren Mannschaftstransportwagen zum Startpunkt zu fahren. So standen wir am frühen Morgen um 9:30 Uhr bei Nieselregen und Minusgraden am Neckarstrand bereit.

Geschwommen wurde in der Gruppe des Bezirks Glems-Schönbuch. Da wir die ersten Teilnehmer an der Startposition waren, durften wir leider auch am längsten im frostigen Wind frieren.

Nach dem lang ersehnten Startschuss und einer Ansprache des hiesigen Bürgermeisters paddelten wir mit tauben Füßen und steifen Fingern von der Kälte zusammen mit rund 130 anderen Teilnehmern los. Die ersten Minuten, in denen uns das 5,8°C kalte Wasser hinten in den Neoprenanzug lief, waren wohl die unangenehmsten Minuten des Tages. Doch schon bald vergaßen wir die eisigen Temperaturen und begaben uns ganz nah an die Gruppe, die als „grillende Schweine“ verkleidet waren. Diese hatten einen mobilen Grill auf einem kleinen Boot dabei und versorgte uns mit leckerer (und vor allem warmer!) Bockwurst am Spieß während des Schwimmens. Wir hatten uns zwar nicht verkleidet, jedoch war ein aufblasbarer Hai als Maskottchen mit dabei. Tapfer trieben wir weiter flussabwärts zur nächsten Stärkung.



Die „Tankstelle“, die von einer Brücke herunterhing, gab uns den letzten Kick, um das Ziel zu erreichen. Mittlerweile war es sogar recht warm in den halbtrockenen Anzügen. Damit war das Winterschwimmen nach circa 35min im Wasser allerdings auch schon wieder offiziell vorbei. Natürlich gerade als es gemütlich wurde...

Einige „Hardcore-Rettungsschwimmer“ hatten allerdings noch nicht genug von dem kalten Nass und zogen kurzerhand am Neckarstrand ihre Neoprenanzüge aus. Völlig übermütig schwammen sie, unter tobendem Beifall vom Publikum, noch eine Extrarunde durchs Wasser.

Nach einem Glühwein ging es dann ins warme Duschzelt, wo uns eine wohltuende Dusche erwartete. Später, bei der Siegerehrung, stärkten wir uns noch mit Maultaschen und heißem Tee aus der Thermoskanne. Unsere Gruppe gewann (wie schon oft zuvor) den Titel für die größte teilnehmende Gruppe und die Gruppe mit den meisten Schwimmerinnen. Auch der jüngste Teilnehmer war ein Mitglied des Bezirks Glems-Schönbuch. Nach einem wunderbaren Tag mit vielen Erlebnissen fielen uns bei der Heimfahrt im gemütlich schaukelnden Transporter dann allerdings fast die Augen zu. von Sina Chlod



Skifreizeit

S kiausfahrt
T alabfahrt „Wilde Grube“ wurde von vielen geschafft
U m circa 5:30 Uhr mussten wir aufstehen Echt zu früh
B untgemischte Skigruppen
A bende an denen man zusammen saß und Spiele spielte
I m Lift sitzen, dann ab die Piste runter
T iefschnee, teilweise bis zur Hüfte
A lle fanden es toll
L achen
2 gute Organisatoren
0 langweilige Tage
1 „Absackerle“ nach dem Skifahren im Schirm trinken
9 tolle Essen an der Bergstation und im Hotel

von Hugo und Klara Wolff



4

Schwimmkurse 1. Halbjahr 2019

Wie in jedem Jahr konnten wir auch in diesem wie gewohnt unsere Schwimmkurse mit Erfolg anbieten, einzig und allein aufgrund unserer vielen ehrenamtlichen Trainer, denen wir an dieser Stelle nochmal für ihr großartiges Engagement danken wollen. Derzeit haben wir 51 aktive Helfer, die durch wöchentlichen Einsatz unsere über 20 Schwimmkurse ermöglichen. Zu diesen Schwimmkursen gehören unsere zwei Anfängerschwimmkurse, die, wie jedes Jahr, gut besucht sind.

Während einer der beiden Kurse wie gewohnt im Badezentrum Sindelfingen stattfindet, ist der zweite in das Bad der Winterhaldenschule Sindelfingen umgezogen, welches wir als neue Wasserfläche für uns gewinnen konnten und das uns viele neue Möglichkeiten bietet.

In den Anfängerschwimmkursen befinden sich derzeit wieder über 50 Teilnehmer, in all unseren Kindern- und Jugendschwimmkursen über 110. Auch im Rettungssport sind wir weiterhin mit über 15 Teilnehmern gut vertreten. Zudem finden auch in diesem Halbjahr wieder unsere Kurse zum Rettungsschwimmen statt, bei denen wir derzeit ebenfalls fast 20 Teilnehmer haben.

Anfang des Jahres sind bereits die ersten Schwimmkurse zu Ende gegangen, in denen über 40 Anfängerschwimmabzeichen, 77 Kinder- und Jugendschwimmabzeichen und über 15 Rettungsschwimmabzeichen verliehen werden konnten.

Wir freuen uns über diese großartigen Zahlen und hoffen auf einen weiteren guten Verlauf für das restliche Jahr.

Eure Technische Leitung



Rettungswache im Freibad

Auch wenn sich der Sommer bisher, bis auf wenige Tage noch etwas ziert, unterstützt die Ortsgruppe Sindelfingen das Freibadpersonal an den Wochenenden und Feiertagen vom 4. Mai bis zum 8. September bei der Aufsicht im Freibad Sindelfingen.

Hierfür waren wie in jedem Jahr über 50 Wachhelfer, Wachgänger und Wachleiter zur Wachvorbereitung eingeladen, um sich mit dem Bad vertraut zu machen, das Funken zu üben und sich nochmal mit den Grundlagen der Ersten Hilfe zu beschäftigen.

Anschließend ging es zum traditionellen Anbaden des Freibades, bei dem sich auch dieses Jahr wieder viele Unerschrockene in das noch unbeheizte Südbecken stürzten und somit unsere Freibadsaison starteten.

Wir hoffen auf eine unfallfreie Saison mit hoffentlich bald vielen sonnigen Freibadtagen und freuen uns immer über Besucher am Wachraum bei den Freibadkassen.



Neue Ausbildungshelfer

Zu den Osterferien konnte sich die Ortsgruppe Sindelfingen über neun frischgebackene Ausbildungshelfer freuen.

Die neuen Ausbildungshelfer haben ihren einjährigen Rundlauf als Ausbildungs-Anwärter beendet, bei dem sie in allen Bädern und Kursen für ein paar Wochen hospitierten. Dabei konnten sie für sich selbst erkunden, welcher Kurs ihnen am besten liegt.

Im nächsten September werden sie dann fest einem Kurs zugeteilt, bei dem sie von den erfahreneren Ausbildern mehr über diesen lernen können.

Es hat uns sehr gefreut, mit welchem großen Interesse und hoher Hilfsbereitschaft unsere neuen Ausbildungshelfer Ihren Ausbilderweg gestartet haben. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.



Wettkämpfe

Das Wettkampfsjahr 2019 startete am 17.03. mit den Bezirksmeisterschaften in Freudenstadt. Diese wurden auch dieses Jahr wieder als Regionalmeisterschaft der Bezirke Glems-Schönbuch, Calw und Freudenstadt, ausgetragen. Wir waren mit 14 Einzelschwimmern, davon fünf Teilnehmer im Mini-Cup und drei Mannschaften am Start.

Mit den Ergebnissen konnten wir sehr zufrieden sein, so gut wie alle Teilnehmer der Ortsgruppe konnten sich eine Medaille sichern. Insgesamt hatten wir sieben Goldmedaillen, sieben Silbermedaillen, eine Bronzemedaille und zwei sechste Plätze.

Die knappste Entscheidung gab es in der AK 9/10m hier hatte Tyrese Ohnet nur einen Punkt oder fünftausendstel Sekunden Rückstand. Am Deutlichsten viel das Ergebnis in beiden Mannschaften in der AK 15/16w aus. Hier gewannen die Mädels mit einem Vorsprung von 1711 Punkten. Vielen Dank an die Kameraden aus Freudenstadt für die Organisation der sehr gelungenen Veranstaltung.

Für unsere Damen ging es dann am 27.04.2019 mit den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen weiter.

Diese fanden in Sulzbach statt. Hier erreichten unsere Damen einen guten 4. Platz.

Die Württembergischen Meisterschaften fanden am 11. und 12.05. in Biberach an der Riss statt. Wir waren hier mit zwei Mannschaften und zwei Schwimmerinnen vertreten. Der Samstag startete für uns mit dem Mannschaftswettbewerb der AK 15/16w.

Diese holten nach einem nervenzerreißenden Wettkampf mit vielen Einsprüchen, Disqualifikationen und deren Rücknahmen sowie vielen Strafpunkten den vierten Platz. In Anschluss machten die Jungs in der AK 17/18m weiter.

Aber auch hier lief es nicht besser, Strafpunkte im ersten Lauf, die aus unserer Sicht nicht gerechtfertigt waren, verhinderten eine top Platzierung. Aber abgesehen davon konnten wir mit den schwimmerischen Leistungen sehr zufrieden sein, da sie zeigen, dass wir mit dem Training auf einem guten Weg sind.

Am Sonntag fanden dann die Einzelwettkämpfe statt. Aus zeitlichen Gründen konnten wir hier nur mit zwei Schwimmerinnen, Klara Wolff und Tanja Weihing, teilnehmen. Der Wettkampf verlief wesentlich besser als am Vortag, beide Schwimmerinnen konnten sich gegenüber ihrer Qualifikation verbessern. Tanja wurde achte und Klara sechszwanzigste.



Damit ist das Wettkampfsjahr für uns schon wieder beendet. Rückblickend lassen sich die Leistungen und Ergebnissen unsere Schwimmer sehr gut vorzeigen. Diese sind u. a. auch der intensiven Arbeit des Trainerteams zu verdanken. Alle die ein etwas anderes Training einmal ausprobieren wollen und dabei auch einmal die Vielfalt des Rettungssports ausprobieren möchten, lade ich herzlich zu unseren Trainings ein. Donnerstags im Hallenbad Klostersgarten, 18:25 Uhr die Junioren bei Miri und Alex. Ab 20:00 Uhr alle über 18 bei Wolle.

von Alexander Kirr



5 Polarion

Die Hinfahrt mit dem Bus war wahrscheinlich wie immer langweilig. Es waren ein paar Neue mit dabei. Allerdings waren auch ein paar nicht mit dabei, die sonst immer dabei waren.

Wie immer gab es eine kleine fünfminütige Ansprache. Dann zogen sich alle um. Als wir bereit zum Schlittschuh laufen waren, gab es gerade leider eine Eis-Pause.

Dann, nach gefühlten 20 Minuten, konnten wir endlich aufs Eis, das war schön. Anfangs war es glatt und es gab leider auch ein paar Stürze, vor allem bei den Anfängern. Ich glaube die meisten mussten sich an das Schlittschuhlaufen erst einmal wieder gewöhnen. Sogar eine Schlange mit über 15 Personen haben wir gebildet und sind übers Eis geflitzt. Thomas hat Tabea sogar noch das Rückwärtsfahren beigebracht.

Ich hoffe es hat allen Spaß gemacht, das glaube ich auch trotz den Stürzen. Die Busfahrt zurück war wieder langweilig. Es war toll, dass insgesamt 44 Teilnehmer mit dabei waren.

von Lucas Schaarmann

Ich Linda war mit der DLRG
am 2. Februar Schlittschuhfahren
im Polarion und das war toll
und als wir gekommen sind
da war schon Eis-Pause
aber als ich auf das Eis
gegangen bin da musste ich
st mal widerüber aber als ich
hingefallen bin hab ich mich ab
st mit der Hand und dan
hab ich eine Pirouette gemacht
eure Linda

Ritter Sport

Am 23. Februar hat die DLRG einen tollen Ausflug gemacht. Wir waren bei Ritter Sport in der Schoko-Werkstatt. Jeder durfte zwei eigene Schokoladen herstellen. Als wir in Waldenbuch angekommen sind hatten wir noch ein bisschen Zeit und durften uns noch im Museum umsehen. Dann durften wir aber bald schon in die Werkstatt. Zuerst haben wir geklärt wo der Kakao für die Schokolade herkommt. Danach haben wir direkt begonnen. Wir mussten uns als Erstes die Zutaten für unsere Schokolade aussuchen. Dann haben wir die flüssige Schokolade bekommen.

Das musste man alles zusammen mischen und anschließend in eine Form gießen. In den 10 Minuten in denen die Schokolade im Kühlschrank war, durften wir unsere eigenen Verpackungen gestalten.

Am Ende gab es ganz viele, bunte und schöne Verpackungen. Dann haben wir unsere Schokolade aus der Form geholt und haben die überstehenden Reste abgebrochen. Die Schokolade wurde in eine Folie gepackt und die Folie wurde zugeschweißt. Die leckeren Schokoladen wurden dann in die tollen Verpackungen gepackt. Die Reste durften wir auch noch mit nach Hause nehmen.

Am Schluss durften wir noch in den Shop und haben draußen gemeinsam noch ein bisschen gespielt bevor wir dann wieder zurück gefahren sind.

von Luisa Schiller





Erlebnisbad

Auch in diesem Jahr wollte uns die Jugend wieder einen Ausflug in ein Erlebnisbad bieten. Am 17.03.2019 ging es ins Europabad nach Karlsruhe. Wir trafen uns um 8:45 am Glaspalast um den Ausflug anzutreten. Als dann alle 49 Teilnehmer in den Bus gestiegen waren, ging es endlich los. Nach einstündiger Fahrt kamen wir am Europabad an. Dort mussten wir noch etwas warten weil das Bad noch nicht geöffnet hatte. Das machte uns aber nichts aus, denn diese Zeit nutzten wir um uns in Kleingruppen einzuteilen in denen wir uns dann durch das Bad bewegten.

Nachdem das Bad geöffnet und wir uns umgezogen hatten, ging es endlich los. Wir hatten Glück. Es waren noch nicht sehr viele Besucher da.

Dementsprechend waren die Schlangen an den Rutschen die erste Stunde relativ kurz. Highlights waren unter anderem die Wildwasserrutsche, bei der man sich sehr schnell verletzen konnte aber auch die Aquarocket bei der man 10 Meter freien Fall hatte.

Wir hatten so viel Spaß, dass die 6 Stunden Aufenthalt wie im Flug vorbeigingen. Als dann gegen 16:45 alle das Bad verlassen hatten, machten wir uns auf den Heimweg. Nach ca. einstündiger Fahrt kamen wir wieder in Sindelfingen an, wo schon die Eltern auf uns warteten um uns abzuholen.

von Roman Jaskolka



Ausflug ins Paladion

Es ist Sonntagmittag und 19 Kinder warten ungeduldig vor dem Paladion in Böblingen bis es los geht in die Bewegungslandschaft. Aber was erwartet sie dort? Genau, ein großes Becken, gefüllt mit vielen bunten Schaumstoffklötzen, Trampoline, eine Seilbahn, Türme und Plattformen, Ringe, Reckstangen und eine Hängematte.

Der Fantasie was man damit alles anstellen kann ist keine Grenze gesetzt. Die einen werden zu Tarzan und schwingen durch die Lüfte, die anderen werden zu Akrobaten und springen mit Saltos durch die Gegend. Der ein oder andere setzt zum Höhenflug an und springt von ganz oben der Sprossenwand ab, der andere macht es sich lieber gemütlich auf der -mühsam erkletterten- Hängematte. Einige planen Tunnel durch das komplette Becken und werden dabei zu Entdeckern von verlorenen Socken oder leeren Kissenbezügen. Nach zwei Stunden voller Spannung und Action sind dann auch alle ausgepowert und brauchen so ihre Zeit und letzten Kräfte um für das abschließende Gruppenbild zusammen zu kommen.

Auf die Fragen was am Besten war, hatte jeder seine eigene Antwort. Die häufigste war aber wohl schlicht und einfach ‚Alles!‘.

von Miriam Graser



Bowling im Dreambowl

Für alle die am Sonntag, den 31.03. nach dem Paladion noch Kraft hatten und für alle die nur bowlen wollten, insgesamt aber 27 Personen, ging es für zwei Stunden zum Bowlen ins Dream Bowl nach Böblingen.

Die erste Frage erwies sich schon als nicht ganz so leicht: was für eine Schuhgröße habe ich denn?? Aber kein Problem, mit fleißigen Betreuern und freundlichen Mitarbeitern ging das große Schuhprobieren und umtauschen problemlos über die Bühne.

Auch das Aufteilen auf die vier Bahnen und Namen in den Spielplan eintragen funktionierte problemlos.

Und dann ging es auch schon los. Naja zumindest fast. Bis das mit den Banden für alle Kinder unter neun funktioniert hat, verging dann doch nochmal ein bisschen Zeit in der alle ungeduldig warteten ihr Können endlich unter Beweis stellen zu können.

Aber dann ging es tatsächlich los. Die restliche Zeit wurde gebowlt so viel es geht. Zwischendurch stärkten sich einige mit Getränken und Essen. Plötzlich waren dann nur noch wenige Minuten zum Spielen, die Zeit ging schneller rum als es sich angefühlt hat. Die letzten Würfe erfolgten in einem Affenzahn, damit nochmal möglichst viele Spieler drankamen.

Am Ende standen dann viele müde Bowlinghelden und Heldinnen zusammen für das Abschlussbild bevor es dann mit den Eltern nach Hause ging.

Und so schnell wie es gestartet hatte war dann auch der DLRGreiche Nachmittag vorbei.

Fazit: Ein toller Tag mit Wiederholungsbedarf!
von Miriam Graser



1. Maiwanderung

Am ersten Mai hat die DLRG zu ihrer alljährigen Wanderung eingeladen. An der alten Turn & Festhalle in Maichingen hat unsere Wanderung begonnen. Gemeinsam sind wir los gewandert und haben auf dem Weg lustige und abwechslungsreiche Spiele gespielt. Durch die vielen Spiele haben wir uns untereinander besser kennen gelernt.

Nach einer schönen Wanderung kamen wir an unserem diesjährigen Grillplatz an. Dann hatten wir alle ziemlichen Hunger und haben erstmal in Ruhe gegessen. Dieses Jahr durften wir uns noch zwei Stunden auf dem Fußballplatz austoben.

Doch bevor wir Sport gemacht haben, durften wir uns noch ein bisschen mit Stockbrot stärken.

Die Leute die sich nicht austoben wollten haben sich auf der Wiese beim Grillplatz ausgegabt. Dann sind manche von uns leider schon gegangen.

Zum Abschluss haben wir gemeinsam noch Stiefeltrinken gemacht. Das war ziemlich lustig, denn man musste ziemlich aufpassen. Manche von uns haben aber trotzdem was abbekommen. Dann haben wir noch gemeinsam aufgeräumt.

von Luisa Schiller



Wilhelma

Am 19. Mai besuchten wir die Wilhelma in Stuttgart. Wir trafen uns um 9:00 Uhr an der S-Bahn Haltestelle am Goldberg. Wir hatten bestes Wetter.

Nachdem alle eingetroffen waren, fuhren wir gemeinsam in die Wilhelma.

Zuerst mussten die Tickets für insgesamt 13 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gekauft werden. Danach gingen wir gemeinsam in die Wilhelma, drinnen angelangt teilten wir uns in zwei Gruppen auf.

Bei jedem Tier gab es etwas zu sehen, gleich am Anfang plantschten die Pinguine im Wasser. Wir gingen dann relativ schnell zu den Seelöwen, weil diese um 11 Uhr gefüttert wurden. Es war sehr schön anzusehen, wie diese riesigen Tiere und die Trainerin miteinander harmonierten.

Die Seelöwen wussten genau, was sie zu tun hatten, um sich den Fisch zu verdienen. Außer den Seelöwen sahen wir natürlich noch viele andere Tiere, wie zum Beispiel Löwen, Giraffen, Elefanten, Zebras und ganz viele Affen.

Die Affen toppten herum und stritten um einen Ball, jeder wollte ihn haben, es war ein Spaß dies mitanzuschauen. Ein Paar andere Affen lagen nur faul in der Ecke herum und wollten einfach nur ihre Ruhe haben.

Zum Mittagessen trafen wir uns wieder alle gemeinsam. Und aßen und tranken zusammen. Danach gingen wir in den Streichelzoo, jedoch waren die Tiere an diesem Tag nicht so in Kuschelstimmung. Das war sehr traurig, aber wir mussten es akzeptieren.

Auf dem Weg zurück besuchten wir noch das Reptilienhaus, das Aquarium und den zoologischen Garten. Aber natürlich sahen wir auch noch viele weitere Tiere.

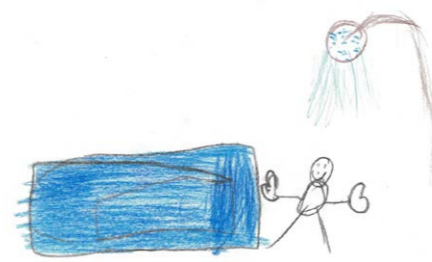
Zum Schluss waren alle ziemlich müde und stärkten sich mit einem Eis.

von Sophia Weigl



Baderegeln

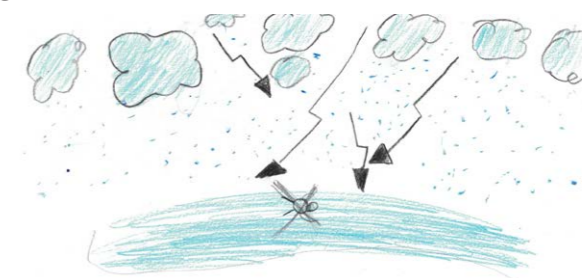
Auflösung der Rätsel in der nächsten Ausgabe.



Dusche dich vor dem Baden mit _____ Wasser ab!



Gehe niemals mit _____ oder ganz leerem _____ baden!



Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!! Gehe sofort ___ dem Wasser!



_____ dich regelmäßig neu ein und immer, wenn du aus dem Wasser kommst! _____ dich auch vor dem Spielen ein!

Lösung des Sudokus der letzten Ausgabe:

R	D	L	G
G	L	R	D
D	R	G	L
L	G	D	R

E	J	U	D	G	N
G	N	D	U	E	J
J	U	G	E	N	D
D	E	N	G	J	U
U	G	J	N	D	E
N	D	E	J	U	G

Wenn du Lust hast, mitzuhelfen, sprich uns an oder schreib uns eine E-Mail: jugend@sindelfingen.dlrg.de



Suche folgende Wörter aus dem DLRG- Wassersalat. Du kannst sie senkrecht, waagrecht oder quer finden.

1. STARTBLOCK
2. FREIBAD
3. WASSER
4. BADEREGEL
5. DLRG
6. SPRUNGTURM
7. JUGEND
8. ADLER
9. PLATSCH
10. NOBBI

A	B	C	H	S	G	U	Q	S	H
S	T	A	R	T	B	L	O	C	K
F	J	K	D	S	P	A	R	H	J
R	W	U	A	E	S	D	S	R	U
E	A	D	L	E	R	F	S	A	G
I	S	A	T	H	C	E	K	N	E
B	S	L	U	D	L	R	G	E	N
A	E	T	N	O	B	B	I	E	D
D	R	P	L	A	T	S	C	H	L
S	P	R	U	N	G	T	U	R	M

Lösung der Eisregeln der letzten Ausgabe:

Verlasse das Eis sofort, wenn es knistert und KNACKT!

Betritt einen SEE erst, wenn das Eis 15 Zentimeter DICK ist.

Ein FLIEßENDES Gewässer erst, wenn das Eis 20 Zentimeter dick ist.

Wärme den Geretteten mit DECKEN und TROCKENEN Kleidern auf.

Rufe NIE Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist.

Lege dich FLACH aufs Eis und bewege dich VORSICHTIG auf dem gleichen Weg zurück Richtung

Ufer, wenn du einzubrechen drohst.

Hilf anderen, wenn sie HILFE brauchen.

Redaktion Rätselseite: Linda, Lucas, Sarah, Olaf

6

Juli

- 25.07. Sommerfestle
- 29.07.-10.09. Sommerferien

September

- 20.-22.09. Landesjugendtreffen
- 22.09. Weltkindertag
- 28.09. Blühendes Barock

Oktober

- 13.10. Erste-Hilfe-Lehrgang
- 18.-20.10. Techniklehrgang
- 28.10.-31.10 Herbstferien

November

- 16.-17.11. DRSA - Kompakt
- 23.11. Laternen-/ Weihnachtsbasteln

Dezember

- 23.12.-04.01. Weihnachtsferien

In den Ferien findet kein Schwimmunterricht statt!

Anmeldung zu allen Terminen und Schwimmkursen online unter:

<https://sindelfingen.dlrg.de/>



Impressum

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Glems-Schönbuch e.V.
Ortsgruppe Sindelfingen

Klosterstraße 12
71063 Sindelfingen
+49 (0) 7031 – 802989

Redaktion

Maik Otto (Leiter Öffentlichkeitsarbeit Jugend)
Sina Chlod (Layout)

Kontakt

platsch@sindelfingen.dlrg.de
jugend@sindelfingen.dlrg.de